Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 48 (1950)

Heft: 4

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Näherungsorientierung
2. Beseitigen der Parallaxen in den Punkten 2 und 1 mit dby, bzw. $d\kappa$
3. Beseitigen der Parallaxen in 4 und 3 mit dbz, bzw. $d\varphi$
4. Messen der Parallaxen p_5 und p_6 mit by
5. Ablesen von z_1 bis z_6, Berechnung von $z_3 \cdot K$ bis $z_6 \cdot K$
6. Berechnung von $d\omega$ aus (VII) mit

$$\left.\begin{aligned} d\omega_1 &= \rho \frac{p_5}{z_3 K + z_5 K - 2 z_1} \\ d\omega_2 &= \rho \frac{p_6}{z_4 K + z_6 K - 2 z_2} \\ g_1 &= \left(\frac{z_3 K + z_5 K - 2 z_1}{K z_5} \right)^2, \quad g_2 = \left(\frac{z_4 K + z_6 K - 2 z_2}{K z_6} \right)^2 \end{aligned}\right| \qquad \text{(X)}$$

Es ist zu beachten, daß g_1 und g_2 umgekehrt proportional der Überkorrektur für $d\omega$ in den Punkten 5 und 6 sind[1]. Die mittleren Fehler der beiden Werte von $d\omega$ kann man daher als proportional zu den zugehörigen Überkorrekturen ansehen.

7. Berechnung der Hilfsparallaxen p_1^* bis p_6^* nach (VIII).
8. Berechnung von $d\kappa$, dby, $d\varphi$ und dbz aus (IX).
9. Einstellen der Orientierungselemente in das Auswertegerät.
10. Eventuelle allgemeine Nachkorrektur mit by, wie sie z. B. M. *Zeller* und A. *Brandenberger* für ebenes Gelände empfohlen haben. [2]

Literatur:

[1] *B. Hallert*, Über die Herstellung photogrammetrischer Pläne. Stockholm 1944.
[2] *M. Zeller*, Das günstigste Verfahren der gegenseitigen Orientierung. Mitt. aus dem Geod. Inst. d. ETH. Zürich, Nr. 4.
[3] *G. Schut*, Précision de l'orientation relative d'après la méthode de Poivilliers. Photogrammetria 1949/50 – 3.
[4] *L. J. Pauwen*, Sur un procédé d'orientation relative fondé sur la mésure des parallaxes verticales en de nombreux points. Bull. de la Société Belge de Phot. 1949.

Kleine Mitteilungen

Geodätische Woche 1950 in Köln

Der deutsche Verein für Vermessungswesen wird vom 2. bis 7. August 1950 in Köln eine Geodätische Woche, verbunden mit einer Ausstellung, durchführen. Vorträge aus allen Gebieten des Vermessungswesens, der Landesplanung und des verwandten Bauingenieurwesens sollen über

[1] Man könnte allerdings auch die Gewichte nach (V) und (VI) verwenden, wenn man zum Ausdruck bringen wollte, daß das Wegstellen der Parallaxen in 1, 2, 3 und 4, bezogen auf die Bildebene, mit gleicher Genauigkeit erfolgt wie das Messen der Parallaxen p_5 und p_6.

den neuesten Stand und über aktuelle Probleme der Fachgebiete orientieren. Als ausländische Referenten sind vorgesehen Prof. Dr. Schermerhorn aus Holland und der Unterzeichnete. Die Ausstellung wird einen Querschnitt durch das gesamte Gebiet der Geodäsie bieten, umfassend Plantypen, Instrumente, Büro- und Zeichenbedarf.

Die Mitglieder des Schweizerischen Vereins für Vermessung und Kulturtechnik sind zur Teilnahme an der Veranstaltung herzlich eingeladen. Die deutschen Kollegen wollen damit die kulturellen Beziehungen zum Ausland nach der jahrelangen Abgeschlossenheit wieder aufnehmen. Solchen Bestrebungen entgegenzukommen, liegt im wohlverstandenen Interesse unseres Landes, das nicht nur auf den Import lebenswichtiger, sondern auch kultureller Güter angewiesen ist. Zudem bedeutet der persönliche Kontakt mit den aufbauwilligen Kräften in Deutschland einen Beitrag zum geistigen Wiederaufbau Europas.

So haben sich denn die Eidg. Vermessungsdirektion und alle namhaften schweizerischen Instrumentenbaufirmen entschlossen, die Ausstellung zu beschicken. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn auch eine größere Zahl schweizerischer Fachleute sich bereitfinden würde, die Veranstaltung zu besuchen. Es ergeht daher die Aufforderung an Interessenten, sich beim Unterzeichneten alsbald provisorisch zu melden, damit ihnen seiner Zeit das definitive Programm zugestellt und eventuell eine Kollektivreise organisiert werden kann. *Bertschmann*

Eidg. Technische Hochschule, Zürich. Freifachvorlesungen

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen an der Abteilung für Freifächer am 18. April und schließen am 15. Juli 1950. Die Einschreibung kann bis 13. Mai auf der Kasse der ETH. erfolgen. Einschreibungen können auch auf schriftlichem Wege vorgenommen werden, und zwar durch Einzahlung auf das Postscheckkonto der Kasse der ETH. (III/520). Auf dem Abschnitt für den Empfänger sind die Nummern der zu belegenden Vorlesungen anzugeben (aufgeführt im Programm für das Sommersemester 1950, das von der Rektoratskanzlei bezogen werden kann). Das Honorar beträgt 8 Fr. für die Wochenstunde im Semester.

Besonders zu empfehlende Vorlesungen:

Prof. Dr. Gutersohn: Hydrographie, 2 St. Nr. 253.

Prof. Dr. Müller: Forstliche Entwässerungen, 1 St. Nr. 440.

Bücherbesprechungen

G. Schulte † und *W. Löhr*, *Markscheidekunde* für Bergschulen und für den praktischen Gebrauch. Zweite verbesserte Auflage, unveränderter Neudruck der 2. Auflage von 1941. 16 × 24 cm, XII + 280 Seiten, mit 229 Abbildungen im Text und 11 zum Teil farbigen Tafeln. Springer Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1949. Preis, in Leinwand gebunden, DM 20.40.

Die vorliegende Markscheidekunde umfaßt neben einer kurzen Einleitung und der Definition der Grundbegriffe zwei Teile. Der erste Teil (Seite 7–169) beschäftigt sich mit den *Messungen:* er stellt eine auch auf die Arbeiten unter Tag ausgerichtete Vermessungskunde dar. Hier haben wir es mit einer Darstellung zu tun, die ohne Ableitungen die Methoden und Instrumente für den praktischen Gebrauch beschreibt. Daß dabei auf die Spezialmethoden des Markscheiders besonderer Nachdruck ver-